

Arbeitszeit für nicht unterrichtliche Aufgaben - Recht der LuL

Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 19. September 2023 08:27

Zitat von Markus40

Ist bei mir identisch. In der Wirtschaft (HW-Entwicklung) über 100k/Jahr + Zulagen verdient. An das Gehalt kommt man selbst mit A16 nicht. Dafür ein unangenehmer Stresslevel, 'nur' 30 Tage Urlaub und zeitkritische Projekte. Dann überlegt man sich was einem wichtiger ist. Herzinfarkt mit 45 oder in den Schuldienst. Wobei das auch die absoluten Ausnahmen sind.

Lehrer behaupten ja gerne mal, dass es in der Wirtschaft so viel besser (finanziell) wäre aber das gilt nur für wenige Fächer bei entsprechendem Skillset.

Weder hier noch dort ist das Gras viel grüner. Wir finden locker jeweils Einzelfälle, für den Beweis in jede Richtung.

Ich kann und darf mich weder über das Leben draußen noch das Leben im Lehrerzimmer beklagen, da ich beide Varianten jeweils freiwillig gewählt hatte und keine von beiden im Gesamtpaket(!) der anderen Variante überlegen war. Der eine Vorteil in der Industrie wird dann durch den anderen Vorteil als Lehrer für mich ausgeglichen. Sooo viel mehr Kohle hätte ich als AT haben könne, wollte ich aber nicht, weil dann extrem gesteigerter Stresslevel, also bringt es nix, meine Besoldung mit AT zu vergleichen.

Und da beide Varianten im Gesamtpaket für mich ausgeglichen erscheinen, ist für mich einfach entscheidend, dass ich in die Schule gehöre und nicht in den normalen Ingenieursjob. 😊